

## Informationspflicht gemäß Hauptsatzung § 12 Nr. 4.1 (II. Quartal 2021)

Bauvorhaben/ Bauleistung/ <i>Ingenieurbüro</i>	Auftragnehmer	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ursache / Begründung
<b>Hochbau</b>				
<b>Finanzhaushalt</b>				
<b>Sanier./Erweit. OS Geschwister Scholl</b>				
Los 307 Zimmerer	Zimmerei Gbr. Brochlitz	55.637,84 €	5.326,63 €	<b>2.NT (5.326,63 €):</b> Dieser Nachtrag beinhaltet eine Änderung der Detailausbildung der Attika, die sich aufgrund der aktuellen Statik und der damit angepassten Ausführungsplanung ergab. So ist es erforderlich, statt der ausgeschriebenen 15 mm dicken OSB-Platte eine 18 mm dicke OSB-Platte zu verwenden, diese bis Unterkante Fenstersturz zu führen und als Abschluss mit einem Leibungsbrett zu versehen. Außerdem ist in diesem Bereich gleich die erforderliche Wärmedämmung einzubauen. Die ausgeschriebene und beauftragte 15mm OSB-Platte wurde im Nachtrag gegengerechnet.
<i>IB Klingauf</i>				
Los 402 Datentechnik	Spanka ITC GmbH	58.997,72 €	10.164,39 €	<b>1. NT (10.164,38 €):</b> Im Vorfeld der Ausschreibung zu den Datennetzen wurde festgelegt, dass die Datennetze der Fachkabinette durch den Ausrüster der Fachkabinette erfolgen sollen. Daraufhin sind durch den Fachplaner die entsprechenden Mengen der Datenkabel und LWL-Kabel reduziert worden. Bei der Kürzung bzw. Reduzierung der Mengen ist ein Fehler unterlaufen, so dass die Mengen im endgültigen Leistungsverzeichnis zu gering angesetzt worden sind. Diese Mehrmengen sind nun Gegenstand des Nachtrages.
<i>IB Klingauf</i>				
<b>Erweiterung Kita Storchenbrunnen durch einen Neubau</b>				
Los 301 Rohbauarbeiten	DieKo Bau GmbH	484.822,98 €	32.208,09 €	<b>1.NT (32.208,09 €):</b> Aufgrund der hochwasserangepassten Bauweise war es erforderlich das Mineralstoffgemisch als Fundamentgrundlage weiter aufzufüllen, da zum Zeitpunkt der Altlastensanierung die benötigte Höhe noch nicht bekannt war. Für die Betreibung der Baustelle und vor allem des Krans ist der Einsatz eines Notstromaggregates erforderlich, da noch kein Stromanschluss auf dem Grundstück vorhanden war. (Leistung neuer Hausanschluss/Baustrom hätte für Krananlaufstrom nicht ausgereicht). Aufgrund Aufbau des Mineralstoffgemischs musste der Blitzschutz auf Tiefererder umgeplant werden.
<i>IB Matthias Koch</i>				
<b>Mühlenparkviertel</b>				
Los 1 Garten- und Landschaftsbau	Natur+Stein Landschaftsbau GmbH	468.465,51 €	60.570,45 €	<b>2.NT (60.570,45 €):</b> Während der Arbeiten zum Tiefbau (Wände des Mühlgrabens, Entwässerungsleitungen, Bypassleitungen, Elektroleitungen etc.) war in verschiedenen Bereichen eine massive Befahrung des bereits eingebauten Verfüllbodens notwendig geworden. Durch die anhaltenden Niederschläge im Vorfeld jener Arbeiten und wegen des Feinstoffanteils des Bodens war ein Befahren mit der notwendigen Technik nicht möglich. Um das Vorschreiten der Arbeiten zu gewährleisten, machte sich der Einbau einer Baustraße notwendig. Da die ausgeschriebene Schwergewichtswand unter den Winkelementen technologisch bedingt nicht gegen Erdreich betoniert werden konnte und im Grundwasserschwankungsbereich liegt, waren die Anpassung der ausgeschriebenen Betongüte, die notwendige Sauberkeitsschicht sowie die Schalung notwendig. Durch die Umplanung und Anpassung der Bypassleitung im Bereich des Mühlgrabens änderten sich verschiedene Rohrlängen und Revisionsschächte in Menge und Durchmesser. Um den Bauablauf besser zu takten wurden Teile der Leistungen zur Sanierung des Mühlgrabens vorgezogen und durch die Fa. Natur und Stein erbracht. Die einzubauenden Edlestahlanker sollten lose Teile und Bereiche mit verschiedenen Rissbildungen der Bestandswand mit Hilfe der neuen Schwergewichtswand sichern, gleichzeitig waren Fehlstellen der Mühlgrabenwand zu ergänzen und Löcher/Durchbrüche in der Bestandswand vor dem Betonieren zu schließen. Im Zuge der Tiefbauarbeiten sollte eine 33 m³ Wasser fassende Zisterne geliefert und eingebaut werden, damit bei einer Errichtung der späteren Bebauung Regenwasser nachhaltig genutzt werden kann und keine großen baulichen Eingriffe in die Parkflächen erfolgen müssen, was in der bisherigen Planung kein Bestandteil war. Gleichzeitig soll die Zisterne zur Speicherung und Bevorratung von Wasser aus dem Mühlgraben dienen. In den Sommermonaten soll dieses Wasser zum Nachspeisen der Verdunstungsmassen des Mühlgrabenbeckens genutzt werden. Der DN 400 Opti-Control-Schacht als Wasserentnahmeschacht zum Einbau einer Pumpe gehört zum Zisternensystem.
<i>IB Klingauf</i>				

Bauvorhaben/ Bauleistung/ Ingenieurbüro	Auftragnehmer	Ursprüngliche Auftragssumme	Nachtrag / Erweiterung	Ursache / Begründung
<b>Ergebnishaushalt</b>				
<b>Hotspotsanierung ehem. Lederfabrik</b>				
Hotspotsanierung	Arbeitsgemeinschaft Lederfabrik	598.398,51 €	39.567,50 €	1.NT (39.567,50 €): Die Menge des zu entsorgenden Materials (Flussskies) hatte sich aufgrund der vorgefundenen wesentlich tieferen Lohgrube und der damit verbundenen größeren Mengen an umliegendem Aushub und in mehreren Bereichen bis zu einem Meter größeren Aushubtiefen erhöht. Gleichzeitig wurde die zu entsorgende Menge an Bauschutt geringer. Insgesamt war eine Mehrmenge von 550 t zu entsorgen, das bedeutet bei einem sehr feuchten Boden ca. 275 m³. Allein aus der um ca. 3,5 m tieferen Lohgrube bis 7,20 m unter OK Gelände Arbeitshöhe (- 9,70 m unter OK Gelände Ursprung) ergaben sich ca.100m³.
<i>IB Klingauf</i>				
<b>Grünflächen/Umwelt</b>				
<b>Außenanlage Kita Zwergenland</b>				
Los 1 Außenanlage GaLaBau	Saule GmbH	118.871,75 €	5.326,63 €	1.NT (5.326,63 €): Pos. 14.1: Bei Aushubarbeiten wurde festgestellt, dass die Fallschutzfläche im Bereich des Bestandsspielgerätes von der Linde sehr stark durchwurzelt war. Das war so nicht vorhersehbar. Zur Vermeidung von Eingriffen in den Wurzelbereich des Baumes wurde entschieden, den Spielbereich und damit die Fallschutzfläche anzuheben und mit Sandstein einzufassen. Der Nachtrag beinhaltet den Einbau der Sandsteineinfassung. Der Angebotspreis entspricht den ortsüblichen Baupreisen.  Pos. 14.02 bis 14.12: Die Firma Saule hat vorgeschlagen, die Rollerbahn anstatt in einschichtiger Asphalt-Tragdeckschicht-Bauweise in zweischichtiger Asphaltbauweise auszuführen. Vorteil ist, dass die Oberfläche feinkörniger, homogener und mit dem Fertiger auch ebener wird. Nach der Beratung mit dem AG und dem Nutzer wurde entschieden, die Rollerbahn mit Fertiger mit Asphalttrag- und -deckschicht auszuführen. Die Angebotspreise entsprechen den ortsüblichen Baupreisen.
<i>Landschaftsarchitektur Frase</i>				
Los 1 Außenanlage GaLaBau	Saule GmbH	118.871,75 €	14.008,19 €	2.NT (14.008,19 €): Der Nachtrag beinhaltet u.a. die Leistungen für die Herstellung und Bepflanzung eines zusätzlichen Pflanzstreifens entlang des Zaunes und zur Abpflanzung der Bestandsparkplätze, einschließlich Fertigstellungspflege und Bewässerung. Daneben wurde überschüssige Boden zur nahegelegenen BMX-Strecke transportiert. Weitere Aushubmaterialien wurden im Hang (Bereich Hangrutsche) eingebaut. Zur besseren Hangstabilisierung wurde der anfallende Kies dabei mit anderen Aushubmassen gemischt. Weiterhin stellte sich der Wasserzählerschacht als stark sanierungsbedürftig heraus und wurde erneuert. Die Abrucharbeiten im Außenbereich gestalteten sich aufgrund vorgefundener Hindernisse im Boden umfangreicher und aufgrund starker Durchwurzungen als aufwendiger in der Umsetzung.
<i>Landschaftsarchitektur Frase</i>				
<b>Tiefbau</b>				
<b>Finanzhaushalt</b>				
<b>Erneuerung Zechelsweg</b>				
Los 0 BE/VS ant. + Los 1 Straßenbau	Arndt Brühl GmbH	311.797,47 €	8.430,88 €	2.NT (8.430,88 €): Auf Grund fehlender Nachweise, die vom AN erst am 21.06.2021 vorgelegt wurden, verzögerte sich die Prüfung und Beauftragung des am 20.11.2020 eingegangenen Nachtrags. Das Nachtragsangebot beinhaltet Zulagen für die Entsorgung von Böden nach LAGA Z2 und Z1. Entsprechend dem im Vorfeld der Baumaßnahme angefertigten Baugrundgutachten war nur LAGA Z0 im Bauvertrag vereinbart.
<i>IB für Wasser und Boden GmbH</i>				
<b>Mühlenparkviertel</b>				
Los 1 Verkehrsanlagen	Arndt Brühl GmbH	106.462,55 €	20.812,86 €	3.NT (20.812,86 €): Der 3. Nachtrag beinhaltet die Leistungen für die 2 Pflanzinseln an der Poisentalstraße, welche nicht mit ausgeschrieben wurden. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung war die Lage der Inseln noch nicht klar bzw. auch der Zeitpunkt der Errichtung, da es noch Unklarheiten im Gelände und an der Einbindung des Mühlgrabens vor der Brücke.
<i>IB Arcadis</i>				
<b>Barrierefreier Umbau Haltestelle Glück-Auf-Straße</b>				
Los 1 Verkehrsanlagen	Arndt Brühl GmbH	221.036,98 €	33.962,65 €	1.NT (33.962,65 €): Es gab Ergänzungen in der Verkehrssicherung durch die gemeinsame Verkehrslösung mit der anderen Baustelle in Zauckerode (3,5T€). Unter dem Asphalt wurden Stahlbetonplatten der Fahrbahn entdeckt, welche auf Grund von einer gleichmäßigen Tragfähigkeit zugeschnitten (nur eine Fahrspur zu Verfügung) und entsorgt werden mussten.ca.30T€.
<i>Dr. Born + Dr. Ermel</i>				